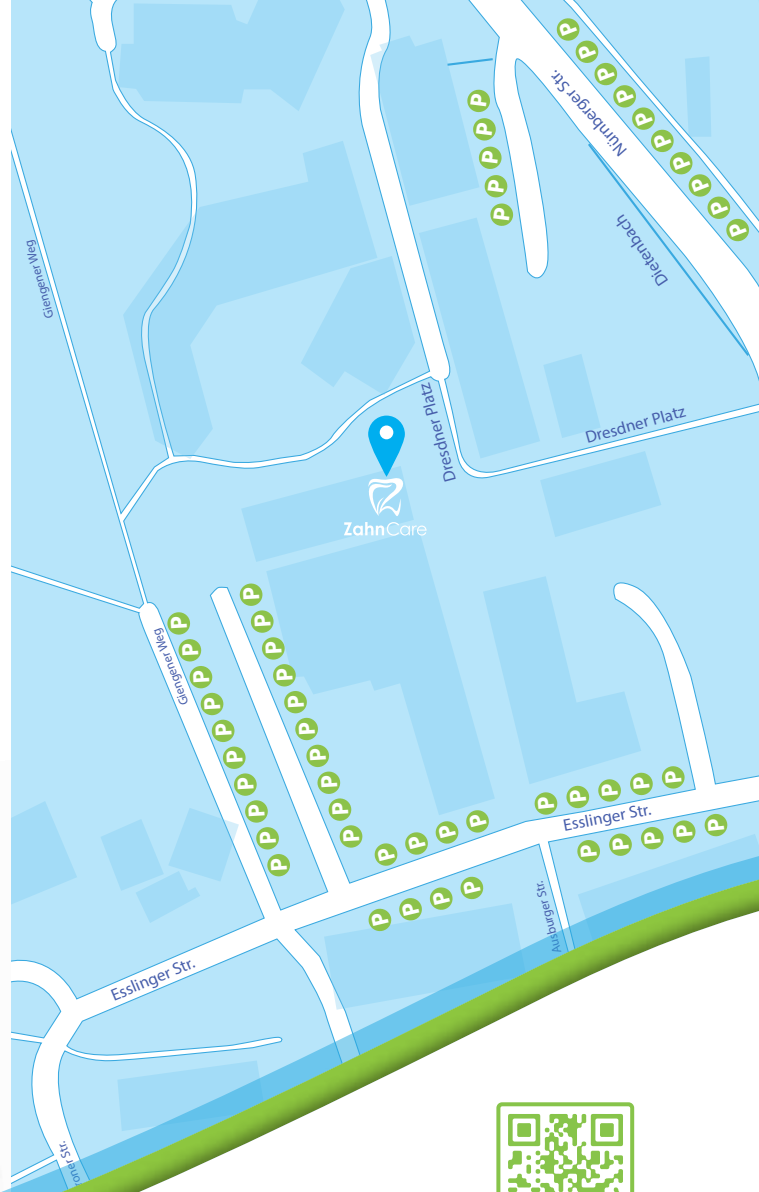


Schützen Sie Ihren  
Zahnerv mit  
Portlandzement!

Schmerzfrei und  
erfolgsversprechend.



[www.zahn-care.de](http://www.zahn-care.de)  
[info@zahn-care.de](mailto:info@zahn-care.de)



T: +49 (0) 7121 62 00 87  
F: +49 (0) 7121 62 27 551



Dresdner Pl. 7, 72760 Reutlingen



@zahncareawadin



@abdelrahman.awadin



ZahnCare

**FÜLLUNGSTHERAPIE**  
MIT PORTLANDZEMENT

Jeder Zahn besteht aus: Zahnschmelz, Zahnbein und Zahnpulpa (umgangssprachlich: Zahnnerv).

Die Zahnpulpa liegt zentral im Zahninneren. Sie versorgt den Zahn mit Nährstoffen und hält ihn somit am Leben. Außerdem besitzt die Pulpa eine Immunfunktion um vor eindringenden Bakterien zu schützen, sowie einen Schutzmechanismus bei Reiz- & Schmerzweiterleitung wie z. B. Funktionelle Überbelastung des Zahnes oder Karies.

Nicht selten wird die Zahnpulpa durch Karies gereizt bzw. entzündet und es muss anschließend eine Füllungstherapie erfolgen.

Wenn der Zahn so stark und tief mit Karies befallen ist, kommt es häufig beim Entfernen der Karies zur teilweisen Freilegung der Zahnpulpa, die dann mit einem herkömmlichen Medikament (Kalziumhydroxid) abgedeckt wird.

In verschiedenen Studien wurde nachgewiesen, dass dieses Medikament mechanisch instabil, porös ist und schlecht haftet. Ebenfalls wurde nachgewiesen, dass die Behandlung nach 10 Jahren Beobachtungszeit eine Erfolgsquote von nur ca. 30-80% aufweist.

Für den Patienten heißt es: der Zahn schmerzt immer wieder und weist Überempfindlichkeit auf Kälte und Wärme auf, dies kann zu einer Wurzelbehandlung führen.

Nach einer Wurzelbehandlung gehen leider alle Funktionen des Zahnes verloren und der Zahn wird frakturanfällig, weil er durch die Behandlung ausgehöhlt ist und höhere Belastung aufgrund des fehlenden Schutzmechanismus zulässt. Dies kann letztendlich zum Zahnverlust führen.



In den letzten 20 Jahren wurden zahlreiche Studien durchgeführt die wissenschaftlich nachweisen, dass der kalziumsilikat Zement (ähnlich wie Portlandzement aus der Bauindustrie) sehr gute mechanische Festigkeit, hervorragende Dichtigkeit sowie biokompatible Eigenschaften aufweist.

Dadurch kann die Zahnpulpa sehr gut ausheilen.

Eine Versorgung der Zahnpulpa mit Portlandzement und anschließender Kunststofffüllung oder Keramikfüllung liefert eine Erfolgsrate von bis zu 97%.

Damit können Folgebehandlungen wie Wurzelbehandlung, Wurzelspitzenresektion oder Zahnextraktion verhindert werden.

Die Behandlung mit Portlandzement ist sehr empfehlenswert, und wir beraten sie gerne dazu.

*Wir kämpfen  
um jeden natürlichen Zahn.  
Kämpfen sie mit!*